Sommer 1520 durch eine Bulle Luthers Sätze und sprach gegen ihn selbst den Bann aus, wenn er nicht binnen 60 Tagen widerriefe. Nach Deutschland zurückgekehrt, bemühte sich Dr. Eck um die Verbreitung dieses Spruches. Doch Friedrich der Weise schützte Luther, die ganze Wittenberger Universität trat für ihn ein, und am 10. Dezember 1520 verbrannte Luther vor dem Elsterthore in Wittenberg unter großem Zulauf der Studenten und Bürger die Bannbulle. Durch diese That sowie durch einen besondern Absagebrief an den Papst sagte er sich förmlich von der Kirche los.

Inzwischen war Kaiser Maximilian 1519 gestorben. Zu seinem Nachfolger wählten die Kurfürsten seinen Enkel[1]) Karl V. (**1519—1556**), 1519—1556
den ältesten Sohn Philipps des Schönen von Burgund und der Johanna von Spanien. Von seiner Mutter hatte Karl Spanien mit den Kolonieen, Sicilien und Neapel, von seinem Vater die burgundischen Niederlande, von seinem Großvater Österreich geerbt.

Im Jahre **1521** hielt der neue Kaiser Karl V. zu Worms einen 1521
Reichstag. Dort sollte noch einmal, trotz des bereits ausgesprochenen Bannes, über die Sache Luthers verhandelt werden. Unter kaiserlichem Geleite traf Luther zu Worms ein. Zweimal erschien er vor dem versammelten Reichstage, wies aber auch hier die Aufforderung zum Widerrufe mit Festigkeit zurück. Erst nachdem Luther Worms verlassen hatte und der Reichstag geschlossen war, sprach der Kaiser durch das „Wormser Edikt" gegen ihn und seine Anhänger die Reichsacht aus und befahl die Verbrennung seiner Schriften. Seitdem trat das Haus Habsburg zum Schaden Deutschlands gegen die neue Geistesströmung auf.

Um Luther vor den Folgen der Ächtung zu schützen, ließ Friedrich der Weise ihn auf der Rückreise in der Nähe des thüringischen Schlosses Altenstein[2]) heimlich festnehmen und auf die Wartburg[3]) in Sicherheit bringen. Vor den Burgleuten galt dort Luther als Junker Georg. Er benutzte seine Muße auf der Wartburg, um die Übersetzung der Bibel[4]) zu beginnen. Die Bibelübersetzung hat allen Deutschen, evangelischen wie katholischen, eine neue Schriftsprache, die neuhochdeutsche, und damit die Einheit der Sprache gegeben. Luther verließ seinen Zufluchtsort im folgenden Jahre, um dem in Wittenberg unter Führung Karlstadts ausgebrochenen Bildersturme, d. h. der Vernichtung und gewaltsamen Beseitigung der Bilder in den Kirchen, entgegenzutreten. Durch sein thatkräftiges Auftreten gelang es ihm, in kurzem dem Unfuge zu steuern.

---

1) Sieh die Geschlechtstafel: Das Haus Habsburg von Maximilian bis zum 18. Jahrhundert.

2) Altenstein liegt im westlichen Thüringen, östlich von Salzungen an der Werra.

3) Die Wartburg liegt bei Eisenach.

4) Das Neue Testament erschien 1522, das Alte 1534.